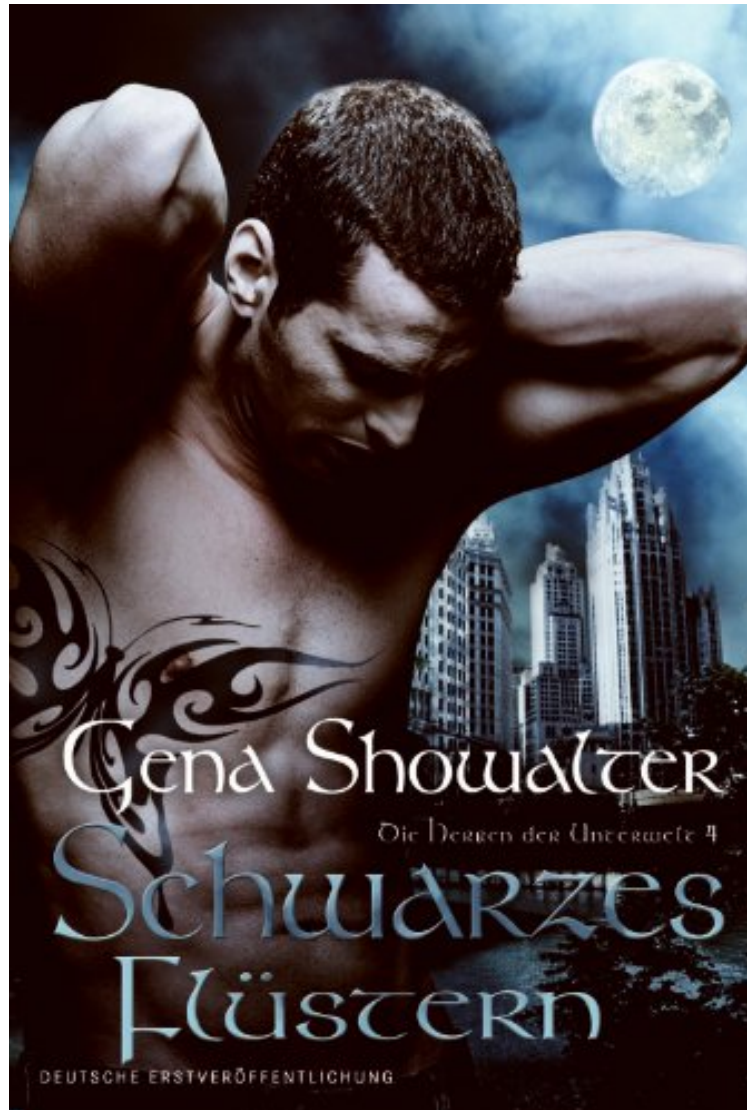


(Download ebook) Schwarzes Flstern: Die Herren der Unterwelt

Schwarzes Flstern: Die Herren der Unterwelt

Von Gena Showalter

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #39905 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-01-01 Erscheinungsdatum: 2011-01-01 File Name: B005JWS006 | File size: 35.Mb

Von Gena Showalter : Schwarzes Flstern: Die Herren der Unterwelt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schwarzes Flstern: Die Herren der Unterwelt:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sabin und der Dmon Zweifel Von Astrid Letannas Bcherblog Im vierten Teil von Gena Showalters Herren der Unterwelt ist dieses Mal der Krieger Sabin mit dem Dmon Zweifel an der Reihe. Er befindet sich mit den anderen Kriegern in gypten, um weitere Hinweise auf die Bchse der Pandora zu finden. Dort findet er ein Lager der Jger, in dem diese Frauen eingesperrt haben. Unter diesen Frauen befindet sich die Harpyie Gwen. Die Frauen werden befreit und Sabin

nimmt Gwen mit auf die Burg der Herren und will sie am liebsten für sich behalten, so fasziniert ist er von ihr. Mir hat das Buch gut gefallen. Gwen und ihre Schwestern sind wirklich interessante Figuren, von denen ich gerne mehr erfahren würde. Sabins Dmon wirkte fast etwas blass gegen so viel Frauenpower. Sowieso war der Part des Dmons dieses Mal etwas schwächer. Bis auf ein oder zwei Situationen, hat dieser sich sehr schnell mit der Situation (den Gefühlen von Sabin für Gwen) abgefunden. Ich muss sagen, dass mich die Geschichte stark an den 1. Teil von Kresley Coles Immortal after Dark Reihe erinnert hat, es gibt sogar einen Hinweis im Buch auf diesen Teil. Nichtsdestotrotz eine schöne Geschichte. Von mir gibt es 4,5 von 5 Punkten. 0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Der Zweifel und die schchterne Harpyie - 4. Teil der Lords of the Underworld-Reihe

Von Becks286

Kurzbeschreibung: Sabin war der Anführer der griechischen Krieger, bis diese sich wieder in Budapest an Lucien angeschlossen haben. Er ist der Hter des Dmons Zweifel. Mittlerweile hat er gelernt ihn halbwegs zu kontrollieren, das war nicht immer so. Seine einst Geliebte Darla (die Ehefrau von der rechten Hand des Anführers der Jger), eine eigentlich starke Frau, litt irgendwann so unter Selbstzweifeln, dass sie Selbstmord beging. Aufgrund dessen konzentriert er sich nunmehr nur noch auf seinen Krieg ... bis er die Harpyie Gwen trifft. Gwen ist halb Harpyie, halb Engel. Ihren Vater hat sie nie kennengelernt. Sie wuchs bei ihrer Mutter und den drei Schwestern wohlbehalten auf. Ihre Mutter hat sie irgendwann verstoßen, weil Harpyien an sich einfach nicht neugierig, scheu zu haben sind. Gwen wird, wie andere junge Frauen mit außergewöhnlichen Fähigkeiten, von den Jgern gefangen genommen. Sie werden als Brutapparate benutzt, um eine nächste Generation zu schaffen, die endlich die Herren der Unterwelt besiegen könnte. Sabin schafft es, sie zu retten. Von da an beginnt das Märchen von den Beiden... Währenddessen geht die Suche nach den übrig gebliebenen Artefakten natürlich weiter. Sie müssen diese unbedingt vor Galen (Anführer der Jger/ehemaliger Krieger mit Dmon Hoffnung) finden. Denn ausgerechnet dieser findet den Dmon Misstrauen, der frei ist, da vor vielen Jahren der Hter des Dmons Misstrauen, namens Baden, Sabins bester Freund, getötet wurde. Galen scheint eine Möglichkeit gefunden zu haben, den Dmon Misstrauen an einen x-beliebigen Menschen zu fesseln. Wenn ihm das gelingt, würde dies bedeuten, dass die Jger die Herren in Zukunft nicht nur fangen, sondern auch töten wollen. Auch Cronus ist wieder da und verteilt wieder einmal seine speziellen Aufgaben, dieses Mal an Torin (Dmon Krankheit). Während als diesen Schwierigkeiten verlieben Gwen, die Schchterne, und Sabin, der Zweifel, sich ineinander. Eine Geschichte, die eigentlich nicht gut enden kann...---Meine Meinung: Die Buchreihe ist toll, einer meiner Lieblingen. Flüssig geschrieben und demnach problemlos durchzulesen. Besonders toll finde ich, dass die alten lieb gewonnenen Charaktere immer noch entscheidende Rollen in dem Buch spielen. So liebe ich Anyas Art und wurde von ihr auch nicht enttäuscht. In diesem Buch gibt es wieder ein Haupt-Protagonistenpaar, aber die Freunde treten auch immer wieder in Erscheinung. Dies macht Lust auf mehr. So liest man in diesem Teil wieder eigene kleine Kapitel von Paris und Aeron. Auch Gideon und Torin bekommen so langsam ihre eigenen kleinen Geschichten. Die Beziehung zwischen Sabin und Gwen ist anfangs eigentlich unmöglich, da sie zu verschieden sind, sich nicht vertrauen, sich selbst nicht gestatten neu zu lieben, ihre alten Leben weiterführen wollen usw. Aber irgendwie ist es doch machbar... nach vielen Hindernissen, Meinungsverschiedenheiten und Missverständnissen... Gwens Entwicklung ist toll, anfangs die zweifelnde schchterne Frau, die sich zum Schluss als echte Hilfe für die Krieger erweist und lernt, ihre Harpyie zu akzeptieren, die sie anfangs so verabscheut. Beide verändern sich im Laufe der Geschichte, in dem sie sich dem Anderen nähern, alte Vorurteile und Einstellungen werden neu überdacht und über Bord geworfen, nur weil man den anderen liebt... Toll!!! Was ich besonders toll finde, dass wieder in einer gewissen Art und Weise die neue Frau unter den Herren mal wieder etwas "mit den Jgern zu tun hat, mehr verrate ich an dieser Stelle nicht, aber es wird spannend. Fazit: Tolle Fortsetzung, allerdings aufgrund dessen, dass ich die letzten drei Teile besser fand und je fünf Sterne gegeben hab, diesmal nur vier Sterne. Teil 5 ist bereits vorbestellt, da das erste Kapitel in diesem Buch schon abgedruckt war, ich bin sehr gespannt auf Aeron.

1. Die Herren der Unterwelt 01. Schwarze Nacht - Maddox (Dmon Gewalt) Ashlyn Darrow
2. Die Herren der Unterwelt 02. Schwarzer Kuss - Lucien (Dmon Tod) Anya (Gttingin der Anarchie)
3. Die Herren der Unterwelt 03: Schwarze Lust - Reyes (Dmon Schmerz) Danika Ford
4. Die Herren der Unterwelt 04: Schwarzes Flüstern - Sabin (Dmon Zweifel) Gwendolyn (Harpyie)
5. Die Herren der Unterwelt 05: Schwarze Leidenschaft - Aeron (Dmon Wut) Olivia
6. The Darkest Lie - Gideon (Dmon Lüge) Scarlet

4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es geht unvermindert genial weiter! Von Sandra

Inhalt: In diesem Band widmet sich die Autorin Sabin. Er ist der Hter des Dmons Zweifel. Er hat schon lange keine Beziehung mehr zu einer Frau gehabt, denn sein Dmon setzt den Frauen so viele Zweifel in den Kopf, da die letzte sich sogar das Leben nahm. Aus diesem Grunde schwor sich Sabin, nie wieder das Risiko einzugehen. Doch als er gemeinsam mit den anderen Lords auf der Jagd nach den Jgern in Ägypten Gwen kennenlernt, fängt seine selbst gebaute Mauer an zu bröckeln. Gwen ist stark, sie verletzt die Bemerkungen von Sabins Dmon nicht so sehr. Doch Gwen ist auch nicht einfach. Denn auch sie ist eine Unsterbliche. Sie vereint Harpyie und Engel in sich und das ergibt eine tolle Mischung, vor der sie selbst Angst hat. Denn kommt die Harpyie zum Vorschein, ist nichts in ihrer Umgebung mehr sicher, dann gibt es keinen Unterschied mehr zwischen Freund und Feind. Ob die beiden es trotzdem schaffen? Meine Meinung: Die Reihe geht ungebrochen spannend und mitreißend weiter. Jedesmal, wenn ich einen neuen Band beginne von einem weiteren Lord denke ich mir, hmm, der Typ kam mir bislang gar nicht so spannend vor. Ich bin gespannt, ob mich das Buch noch fesseln kann. Und jedes Mal wieder berzeugt mich die Autorin, da dem sehr wohl so ist. Auch in diesem Band

war ich wieder gefangen in den Erzählungen der Autorin, die es schafft, sich Orte und Personen so bildlich vorzustellen, da man fast das Gefühl hat, mitten im Geschehen dabei zu sein - ohne von den Gefahren betroffen zu sein ;-). Herrlich wie diese beiden so starken Persönlichkeiten Sabin und Gwen aufeinandertreffen, gegeneinander kämpfen. Gegen ihre Gefühle, gegen ihre Feinde, gegen die Zerstörung, die sie beide mit sich bringen. Gwen war mir auf Anhieb absolut sympathisch. Ein Jahr gefangen und gefoltert von den Jgern wirkt sie zutiefst verletzt in ihrer Seele. Man hat so tiefes Mitleid mit diesem wunderschönen zarten Wesen, dem so viel mitgespielt wurde. Und kaum bricht die Harpyie aus ihr heraus, kann man nur noch denken: "richtig so, genau so" und fiebert mit ihr selbst mit, ob sie ihren tödlichen Trieb zu beherrschen lernt. Auch Sabin zeigt sich in diesem Buch von einer anderen Seite. Zwar ist er immer noch der starke, vom Dämon gezeichnete Mann, aber hier kann man ab und an hinter seine selbst aufgebaute Mauer schauen und entdeckt einen recht sensiblen Charakterzug, der einem das Herz erwärmt. Ich finde es toll, wie die Autorin die Helden dieser Serie immer wieder neu in den Mittelpunkt stellt und neue Abenteuer und Prüfungen heraufbeschwört, ohne da man denkt, das hatten wir doch schon mal, das wird langweilig. Ich kann nur sagen, ich habe mich auch in diesem vierten Band kein bisschen gelangweilt, sondern war sofort wieder in der Welt der Herren der Dunkelheit. Und ich kann es kaum erwarten, bis der nächste Band erscheint. Fazit: Auch nach diesem 4. Band kann ich Euch diese Reihe einfach nur ans Herz legen. Wenn Ihr Helden, Krieger, brennende Liebe und eine gehörige Portion Erotik magt! Dann kommt Ihr bei diesen Bänden wirklich auf Eure Kosten.

Kurzbeschreibung Sabin ist der Träger des Zweifels. Der Liebe hat er abgeschworen, seit sein Dämon die letzte Frau, die Sabin begehrte, vor Jahren regelrecht in den Tod getrieben hat. Seither kämpft er nur noch an der Seite der anderen Lords gegen die Jäger, Sterbliche, die die Dämonen bannen und die Lords danach töten wollen. Auf einem der Feldzüge gegen die Jäger lernt Sabin in Ägypten jedoch Gwen kennen. Ihr, die halb Harpyie und halb Engel ist und demnach eine dunkle und eine helle Seite in sich vereint, kann der vom Zweifel gepeinigte Herr der Unterwelt nicht widerstehen. Doch gelingt es der Halbtöchter Luzifers, ihre zerstörerische Kraft zu bannen? Und kann sie darüber hinaus den Dämon des Zweifels in Sabin zum Schweigen bringen?

Kurzbeschreibung Sabin ist der Träger des Zweifels. Der Liebe hat er abgeschworen, seit sein Dämon die letzte Frau, die Sabin begehrte, vor Jahren regelrecht in den Tod getrieben hat. Seither kämpft er nur noch an der Seite der anderen Lords gegen die Jäger, Sterbliche, die die Dämonen bannen und die Lords danach töten wollen. Auf einem der Feldzüge gegen die Jäger lernt Sabin in Ägypten jedoch Gwen kennen. Ihr, die halb Harpyie und halb Engel ist und demnach eine dunkle und eine helle Seite in sich vereint, kann der vom Zweifel gepeinigte Herr der Unterwelt nicht widerstehen. Doch gelingt es der Halbtöchter Luzifers, ihre zerstörerische Kraft zu bannen? Und kann sie darüber hinaus den Dämon des Zweifels in Sabin zum Schweigen bringen?

Über den Autor und weitere Mitwirkende New York Times und USA Today Bestseller-Autorin Gena Showalter gilt als neuer Shooting Star am romantischen Buchhimmel des brennenden. Ihre Romane erobern nach Erscheinen die Herzen von Kritikern und Lesern gleichermaßen im Sturm. Die Lords der Unterwelt-Trilogie gilt als ihre bislang stärkste Serie.